Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
OB/01/01/4

25.09.2014

Vorlagen-Nummer
2792/2014

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	03.11.2014

Kommune bewegt Welt
Köln belegt 1. Platz im bundesweiten Wettbewerb

Die Stadt Köln hat sich gemeinsam mit dem Netzwerk Eine-Welt Stadt Köln und zehn weiteren Akteuren wie African Angel e.V., Allerweltshaus Köln e.V., Deutsch-Afrikanische Kooperation (DAKO) e.V., Deutsch-Indische Gesellschaft e.V., Die Sonnenblume e.V., FilmInitiativ Köln e.V., Kölner Kulturklüngel, Mehr als nur ein Ball – Mas que uma Bola, Plan International Aktionsgruppe Köln und „SOMOS – Wir sind!“ am bundesweiten Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ – mit großem Erfolg beworben.

Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen hat erstmalig einen Wettbewerb für herausragende kommunale Beispiele zu Migration und Entwicklung ausgelobt, der von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt durchgeführt wurde. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Damit sollen Städte, Landkreise und Gemeinden gewürdigt werden, die sich gemeinschaftlich mit Migranten- und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen für eine global nachhaltige Entwicklung einsetzen.

Köln engagiert sich mit Migranten gemeinsam gegen Armut und für Gerechtigkeit weltweit. Dafür werben sie mit Vorträgen, Ausstellungen, Mitmachaktionen, Podiumsdiskussionen und Zirkusvorstellungen. Appelle an die Politik und das Sammeln von Spendengeldern gehören ebenfalls zu den Aktivitäten. Migranten engagieren sich in Köln gemeinsam mit ihren Mitbürgern für ihre Herkunftsländer und können durch ihre Kenntnis der Bedürfnisse und Potentiale vor Ort sinnvolle Projekte anschieben.

Die Jury zeigte sich überzeigt von dieser entwicklungspolitischen Arbeit, mit der sich Köln gegen 59 weitere teilnehmenden Städte und Kreise und 243 eingereichte Projekte durchsetzen konnte und prämierte dieses Engagement mit dem 1. Platz und einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro. Das Preisgeld wird zu gleichen Teilen unter den Projektpartnern aufgeteilt.

Die Preisverleihung erfolgte am Montag, 15. September 2014 im Ulmer Stadthaus durch Thomas Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

gez. Roters